

Freitag
11.5.
2018

David Fray *Klavier* mit
Fatma Said *Sopran*
Maximilian Haberstock *Klavier*
Maciej Kulakowski *Violoncello*

Schubert	Sonate A-Dur D959
Saint-Saëns	Der Schwan aus „Karneval der Tiere“
Chopin	Etude Nr. 12 op. 10
Dvorak	Romantische Stücke op. 75.2
Debussy	Sonate für Violoncello und Klavier d-moll

Lieder von Mozart, Schubert und Schumann
Arien aus Mozarts „Die Zauberflöte“ und
„Der Schauspieldirektor“

Der französische Klaviervirtuose, mit den großen Orchestern in London, Milano, Paris, Wien, Berlin und New York unterwegs, ist zugleich ein begeisterter Kammermusiker. Zwei Mal bekam er einen Echo Klassik, in England und Frankreich erhielt er früh hohe Auszeichnungen. Fray wird oft mit Glenn Gould verglichen, er selbst bezeichnet Wilhelm Kempff als sein Vorbild – Bach, Mozart, Schubert, Haydn und Brahms gehören zu seinen bevorzugten Komponisten. Er wird die junge ägyptische Sopranistin Fatma Said begleiten. Fatma trat mit Juan Diego Flores auf und in diesem Frühjahr singt sie an der Mailänder Scala in Glucks „Orpheus und Eurydike“. Der 13-jährige Münchner Pianist, Komponist und Dirigierstudent Maximilian Haberstock, der im Sommer mit Lang Lang beim Bundespräsidenten auftrat, spielt mit dem polnischen Cellisten Maciej Kulakowski, der 2015 den 1. Preis beim Lutoslawski Wettbewerb gewann.

19:00 Uhr Künstlerhaus am Lenbachplatz, Lenbachplatz 8

